

# aboalarm

Einfach kündigen!

## **GDL-Streik: 48 Prozent der Pendler unzufrieden mit Streikmanagement der Bahn, kaum Verständnis für Streik der Lokführer**

- **Aboalarm Umfrage zeigt: 61 Prozent der Pendler haben kein Verständnis für die streikenden Lokführer, jeder Zweite war bereits beim ersten Streik von massiven Einschränkungen betroffen**
- **Fernbus nimmt Fahrt auf – Für 35 Prozent der Befragten eine Alternative zur Bahn**
- **36% aller BahnCard-Kündigungen innerhalb der letzten 30 Tage erfolgten wegen des Streiks**

**Abstatt/München, 06. November 2014:** Die Züge sollen so lange still stehen wie noch nie, fast 100 Stunden soll der angekündigte Streik der Lokführergewerkschaft GDL dauern. Eine Einigung von GDL und der Bahn scheint aussichtslos, die Gewerkschaft wird mittlerweile auch von der Öffentlichkeit stark kritisiert. Ob Verbraucher die aktuelle Lage als Anlass sehen, um der Bahn den Rücken zu kehren, hat das Verbraucherportal Aboalarm ([www.aboalarm.de](http://www.aboalarm.de)) in zwei Umfragen unter Pendlern und BahnCard-Kündigern ermittelt.

### **Zwei Drittel der Pendler von massiven Einschränkungen betroffen, kaum Verständnis für die GDL**

Knapp zwei Drittel der Pendler war bereits vom letzten GDL-Streik betroffen: Für die Mehrheit waren ein längerer Arbeitsweg (67 Prozent), verpasste Geschäftstermine (25 Prozent) und verpasste Anschlussverbindungen (32 Prozent) die Folge. Entsprechend negativ äußerten sich Pendler und BahnCard-Kündiger über das Streikmanagement der Deutschen Bahn: 48 Prozent der Pendler und 38 Prozent der BahnCard-Kündiger bewerteten dieses als mangelhaft bis ungenügend. Auch das Verständnis für den Streik selbst hielt sich auf beiden Seiten in Grenzen, so dass gerade mal die Hälfte (53 Prozent) der BahnCard-Kündiger etwas bis großes Verständnis für den Streik zeigte, während die Pendler mit 60 Prozent wenig bis gar kein Verständnis aufbringen konnten.

### **Streik ist (noch) nicht der Grund für die Suche nach Alternativen**

Konsequenzen haben die Verbraucher aus dem ersten Streik im Herbst jedoch nicht gezogen: Über die Hälfte der befragten 259 Pendler und befragten 143 BahnCard-Kündiger sehen oder sahen im Streik nicht den Grund, ihre BahnCard zu kündigen oder dies künftig zu tun. Stattdessen setzen sie von vornherein auf Alternativen: 51 Prozent der Pendler und 38 der BahnCard-Kündiger entscheiden sich künftig für das eigene Auto als mobile Alternative zur Bahn, gefolgt vom Fernbus (je 35 Prozent) und Fahrgemeinschaften (20 bzw. 18 Prozent).

# aboalarm

Einfach kündigen!

„Gerade bei Berufspendlern ist das mangelnde Verständnis für den Streik verständlich, da sie täglich von den Ausfällen betroffen sind. Ihre Loyalität wird von Seiten der Bahn und GDL gerade auf eine harte Probe gestellt“, erklärt Dr. Bernd Storm van's Gravesande, Gründer und Geschäftsführer von Aboalarm und warnt die Konfliktparteien. „Die Konkurrenz schläft nicht: Unabhängig vom aktuellen Streik beobachten wir, dass Verbraucher vermehrt auf Fernbusse und Fahrgemeinschaften setzen. BahnCard-Kunden haben zwar größtenteils noch Verständnis, aber mit der wachsenden Kritik an der Gewerkschaft, werden auch sie immer ungeduldiger. Wir behalten die Entwicklung im Auge und werden in den kommenden Wochen auswerten, welchen Schaden der GDL-Streik insgesamt angerichtet hat.“

Die wichtigsten Fragen zum Bahnstreik werden zudem im aktuellen [Blogartikel](#) auf [Aboalarm.de](http://Aboalarm.de) beantwortet.

## Über Aboalarm

Über Aboalarm ([www.aboalarm.de](http://www.aboalarm.de)) verwalten, widerrufen und kündigen Verbraucher schnell, einfach und rechtssicher ihre Verträge von Mobilfunk, Fitnessstudio bis hin zur Kfz-Versicherung. Das Internetportal erinnert zudem an Kündigungsfristen und liefert Nachweise und Vorlagen für Vertragskündigungen. Die Aboalarm Datenbank umfasst vom Anwalt geprüfte Kündigungsschreiben und Kontaktdaten von über 5.000 Anbietern in Deutschland. Seit 2011 verschickt Aboalarm Kündigungen auch bequem mit den Aboalarm-Apps für Android, iPhone und iPad, Windows Phone und Amazon Kindle, die insgesamt bereits über 1 Million Mal heruntergeladen wurden. Neuester Zuwachs in der Aboalarm Familie ist der Wechselkompass, eine besonders verbraucherfreundliche Orientierungshilfe für den Vertragswechsel. Seit der Gründung im Jahr 2008 durch Dr. Bernd Storm von van's Gravesande und Stefan Neubig wurden bereits über 2 Millionen Verträge mit Hilfe des Aboalarm-Sofortversandes gekündigt. Weitere 6 Millionen vollständige Kündigungsschreiben wurden erstellt und heruntergeladen.